Anmeldeformular

Anmeldeformular für Reisen mit speziellen Risiken
inkl. gesonderte Vereinbarungen und Zusatzvertrag zur Teilnahme

Per Mail an info@adventure-offroad.de
oder per Post an
Adventure Offroad / Johannes Macho
Waldstraße 15, 75394 Oberreichenbach
Deutschland

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich für eine Reise mit Adventure Offroad an:

Reiseziel: | Von: | Bis:

	1. Fahrer und Fahrzeugbesitzer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer	4. Teilnehmer
Name / Vorname				
Straße & Hausnummer				
PLZ & Wohnort				
Geburtsname				
Geburtsort und -datum				
Land / Nationalität				
Pass-Nr. / Ausstellungsdatum				
Pass Gültigkeitsdatum				
Kfz-Schutzbrief Nr. (z. B. ADAC)				
E-Mail-Adresse				
Telefon-Nr.				
Mobil-Nr.				
Beruf				
T-Shirt Konfektionsgröße (ab einer Woche Reisedauer)				

Eigenes Fahrzeug	Marke	Typ	Kennzeichen	Antrieb
				Allrad-Antrieb Untersetzung

Länge	Höhe	Kraftstoffart	Tankinhalt	Funk / Navigation
				CB PMR UKW GPS

Gesundheitlicher Zustand	Teilnehmer	Einschränkungen, Medikamente, Allergien? Welche?
Diese Informationen helfen uns im Notfall, Ihnen zu helfen oder Sie auf spezielle Risiken einer Tour hinzuweisen. Bitte geben Sie Einschränkungen, Behandlungen, Medikamente, Allergien etc. an		

Weitere Kontaktdaten	Name	Adresse	Telefon
Im Notfall zu benachrichtigen			
Arzt des Vertrauens			
Auslandskranken-versicherung – Teilnehmer 1 **(dringend empfohlen!)**			
Auslandskranken-versicherung – Teilnehmer 2 **(dringend empfohlen!)**			
Auslandskranken-versicherung – Teilnehmer 3 **(dringend empfohlen!)**			
Auslandskranken-versicherung – Teilnehmer 4 **(dringend empfohlen!)**			
Reiserücktrittsversicherung – Teilnehmer 1 **(dringend empfohlen!)**			
Reiserücktrittsversicherung – Teilnehmer 2 **(dringend empfohlen!)**			
Reiserücktrittsversicherung – Teilnehmer 3 **(dringend empfohlen!)**			
Reiserücktrittsversicherung – Teilnehmer 4 **(dringend empfohlen!)**			
Werkstattmeister des Vertrauen			

Reiseziele Europa	Von:		Bis:	
☐ Albanien	☐ Alpen-Süd	☐ Mecklenburg-Vorpommer	☐ Abruzzen/Italien	
☐ Island	☐ Kroatien	☐ Lettland	☐ Norwegen	
☐ Portugal	☐ Polen	☐ Rumänien	☐ Russland-Nord	
☐ Sardinien/Italien	☐ Serbien/Montenegro	☐ Spanien	☐ Thüringen	
☐ Bosnien-Herzegowina	☐ Fahrtraining „Basic“	☐ Das große 4x4 der Reise	☐ Ungarn	
Reiseziele Afrika	Von:		Bis:	
☐ Marokko	☐ Mauretanien/Senegal	☐ Namibia	☐ Botswana	
☐ Tansania	☐ Tunesien Land/Sand	☐ Tunesien Wüste Pur	☐ Südafrika	
Reiseziele Asien	Von:		Bis:	
☐ Iran	☐ Mongolei	☐ Türkei	☐ Oman	
☐ Saudi-Arabien	☐ Wladiwostok	☐ Zentralasien		
Reiseziel sonstige	Von:		Bis:	
☐ Australien	☐ Südamerika			

Ich übernachte

☐	Im Dachzelt	☐	Im Kfz	☐	Im Bodenzelt oder	☐	Im Hotel / in einer Pension

Ich möchte folgendes Equipment mieten:

☐	**Mietwagen** gemäß separatem Vertrag	☐	**Dachzelt** gemäß separatem Vertrag		
☐	Schaufel € 10,-/Woche	☐	Kühlbox € 39,-/Woche	☐	Kocher € 10,-/Woche
☐	Stauboxen € 10,-/Woche	☐	2-3 Personen Igluzelt € 10,-/Woche	☐	Schlafsäcke / Isomatten € 10,-/Woche
☐	1 Paar Sandbleche € 10,-/Woche	☐	Bergegurt € 10/Woche	☐	Duschzelt € 35,-/Woche
☐	PMR-Funkgerät € 15,-/Woche	☐	CB-Funkgerät € 15,-/Woche	☐	UKW-Funkgerät €15,-/Woche

Ich besitze folgende Offroadausstattung:

(Dieses dient nur der Koordination, so dass durch Verteilung der Ausrüstung die Mitnahme nicht für alle notwendig wird.)

☐	Guter Werkzeugsatz	☐	Seil- oder Bergegurt	☐	Mindestens 2 Schäkel
☐	Highlift	☐	Seilwinde	☐	Kompressor
☐	Sandbleche	☐	Snorkel / Plane	☐	MT Reifen
☐	Reifenflickset	☐	Schneeketten	☐	Starthilfekabel

Weiteres / Bemerkungen / Haustiere / spezielle Interessen / Verlängerungswünsche

So wurde ich auf Adventure Offroad aufmerksam:

☐	Internet-Suchmaschine	☐	Internet-Offroad-Forum	☐	Messen / Veranstaltungen
☐	Welche?	☐	Welches?	☐	Welche?
☐	Weiterempfehlung anderer Reisender	☐	Zeitung; Name:	☐	Sonstiges:

Unterschrift(en) aller volljährigen Mitreisenden für die verbindliche Reisebuchung:

Die **Tourbeschreibung**, **Leistungsbedingungen**, **Individualvereinbarung** sowie die **Reisevertrags-bedingungen** von Adventure Offroad habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen und erkenne(n) diese mit meiner / unserer Unterschrift verbindlich an.

Über jegliche **besondere Risiken** von Geländewagenreisen als Abenteuerreise bin ich / sind wir informiert und akzeptiere(n) diese mit meiner / unserer Unterschrift.

Ich / wir bestätige(n) mit nachfolgender Unterschrift weiterhin, dass alle weiteren in dieser Anmeldung genannten Teilnehmer von den **Reisebedingungen** Kenntnis genommen haben und melde(n) diese rechtsverbindlich an.

Auf mein / unser **14-tägiges Widerrufsrecht** gemäß BGB wurde(n) ich / wir hiermit hingewiesen. Der Widerruf hat in Schriftform per Mail oder Post an die Adresse des Veranstalters zu erfolgen.

Ich habe / wir haben ebenfalls die nachfolgenden **AGBs** sowie **Datenschutzerklärungen** zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort / Datum

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer	4. Teilnehmer

Ich / wir bestätige(n) hiermit nachfolgend, dass jeder Teilnehmer zum Zeitpunkt der Buchung über eine **gültige Reiserücktrittsversicherung** und spätestens bis zum Beginn der Durchführung der Reise über eine **Auslands-Krankenversicherung**, einen **Haftpflichtversicherungsschutz** (persönlich und für das genutzte Kfz) verfügt sowie einen **Schutzbrief** abgeschlossen hat, der unabhängig von unserer Unterstützung eine Bergung und Rückholung einschließt.

Ort / Datum

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer	4. Teilnehmer

Wichtig! Bitte die Folgeseiten und besonderen Vereinbarungen lesen und unterschrieben beifügen! Ansonsten ist eine Buchungsannahme bzw. Buchungsbestätigung leider nicht möglich.

Interne Anmerkungen

Gesonderte Vereinbarungen / Individualvereinbarungen
ggf. abweichend von den AGB für diese spezielle Reise.

1. **Mir / uns ist bekannt, dass bedingt durch diese Reiseart und Reiseumstände für dieses speziell gewählte Reiseziel besondere Risiken bestehen können und akzeptiere(n) daher die Teilnahme auf vollständig eigene Gefahr.**
2. **Ich / wir bestätige(n) hierdurch daher die Haftungsfreistellung, soweit gesetzlich erlaubt (außer bei grober Fahrlässigkeit oder Pflichtverletzung des Veranstalters), gegenüber dem Veranstalter und seinen Guides, seinen Beauftragten und/oder seinen Erfüllungsgehilfen.**
3. **Der Reiseteilnehmer und insbesondere der Führer des Kfz kann eigenverantwortlich einschätzen und entscheiden, sich ihm darstellende Situationen zu bewältigen. Dies gilt für alle Teilnehmer sowohl in den Fahrstrecken als auch bei Wanderungen, in Camps, bei Besichtigungen und sämtlichen weiteren Aktivitäten.**
4. **Schäden an Leib und Leben sowie Material (außer bei grober Fahrlässigkeit oder Pflichtverletzung des Veranstalters) verantwortet für den besonderen Fall dieser Reise vollumfänglich der Teilnehmer, auch bei Schädigung Dritter (Gesundheit, Material, Umweltschäden, Vermögensschaden) soweit der Schaden von ihm verursacht wurde. Der Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an der Reise teil. Er trägt die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihm oder vom Fahrzeug verursachten Schäden.**
5. **Wurde in der Reisebeschreibung (z.B. bei Exposés der Langreisen) Reisepreisrückerstattungen bei Reiserücktritt ausgeschlossen, werden keine Beträge rückerstattet, wenn der Platz nicht neu besetzt werden kann, um die Durchführung der Reisen für alle anderen Reise-Teilnehmer zu gleichen Konditionen absichern zu können. Wird der Platz neu besetzt, wird nur eine Verwaltungspauschale in Höhe von 15% des Gesamtreisepreises einbehalten.**
6. **Expeditionstypisch sind Änderungen und Weglassungen von Reiseinhalten möglich, ebenso Veränderungen der Reihenfolge von Zielen. Aus Änderungen beim Tourverlauf sowie bei den Unterkunftsvarianten durch außerordentliche Umstände ergeben sich keine Reisepreisminderungen oder eine Schadenersatzpflicht. Auf sein Sonderkündigungsrecht aus diesem Grunde verzichtet der Teilnehmer. Sollte aus außergewöhnlichen Gründen ein Abbruch notwendig werden, trägt daraus folgende Kosten jede Partei selbst und es ergeben sich keine Reisepreisminderungen.**
7. **Ein Anspruch auf Teilnahme an der Reise besteht nicht. Der Veranstalter behält sich ferner das Recht vor, einzelne Reisen (aus besonderen Gründen oder wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl (4 Kfz bzw. 7 Personen)) abzusagen. Eventuell bezahlte Beträge werden in diesem Fall ohne Abzüge innerhalb einer Woche zurück erstattet.**
8. **Sagt der Veranstalter aus politischen Gründen, wegen höherer Gewalt (unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände, die weder der Gast noch der Veranstalter beeinflussen kann oder zu verantworten hat), oder wegen Naturkatastrophen vor Beginn ab, erhalten die Teilnehmer 90% des Gesamtreisepreises zurück.**
9. Abweichende Regelungen bedürfen der Schriftform. Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Anmeldung und Unterschrift wirksam.
10. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

Ort / Datum

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer	4. Teilnehmer

Allgemeine Geschäftsbedingung

Die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Reiseteilnehmer und der Firma Adventure Offroad zustande gekommenen Reisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-m BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und die Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß §§ 4-11 BGB-InfoV (Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht) und füllen diese aus.
Bitte lesen Sie daher diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

Allgemeines
Gegenstand der Leistungen von Adventure Offroad ist die Organisation, Durchführung und Vermittlung von internationalen und nationalen touristischen Angeboten, von Fährpassagen und Off-Road Aktivitäten sowie verbundenen Leistungen. Ein Vertrag kommt durch formlose schriftliche Bestätigung durch Adventure Offroad zustande.

Umfang der Leistungen
Für den Umfang unserer Leistungen sind im Allgemeinen die Beschreibungen in unseren Werbepublikationen und im Speziellen die Angaben in unseren Buchungsbestätigungen verbindlich. Nebenabsprachen bedingen der schriftlichen Form. Abweichungen von den Inhalten sind, sofern spezifisch für Offroad-, Erlebnis- und Outdoorevents, zulässig. Unerwartete Wegverhältnisse, Wetterunbilden oder behördliche Willkür können zu Änderungen des Tourprogramms führen. Je nach den aktuellen Gegebenheiten, Interessen, Vorwärtskommen und Wetter-verhältnissen kann der Tourverlauf geändert werden. Preise verstehen sich vorbehaltlich Termin-, Preis- u. Leistungsänderung, Irrtum sowie Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung und Rückbestätigung durch die Leistungsträger (Fähren u. Hotels). Unterkünfte, Fähren, Flüge können bei Nichtverfügbarkeit (ggf. aufpreispflichtig) ausgetauscht werden. Aus Änderungen beim Tourverlauf sowie bei den Unterkünften ergeben sich keine Reisepreisminderungen. Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der gültigen Tourenbeschreibung unter Berücksichtigung der landesüblichen Gepflogenheiten und des Aspektes teilweiser Unvorhersehbarkeit des Reiseverlaufes im Rahmen einer Erlebnis-, Abenteuer- oder Expeditionsreise. Nimmt der Reiseteilnehmer, gleich aus welchem Grunde, die Leistungen nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

Preise, Preisänderungen, Zahlung
Die Angebote in den Prospekten und sonstigen Publikationen sowie im Internet entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Verbindlich sind die Angebote in unseren Buchungsbestätigungen. Wir behalten uns vor, bei wesentlicher Erhöhung der uns entstehenden Kosten oder geringerer Reiseteilnehmerzahl den Reisepreis entsprechend bzw. laut Preisliste bis 20 Tage vor Reisebeginn zu ändern. Diese Preiserhöhung (bis max. 5%) ist nur bei Reisen möglich, die mehr als 4 Monate im Voraus gebucht wurden. Bei im Einzelfall über 5% Erhöhung sind individuelle Vereinbarungen zu treffen und der Reiseteilnehmer hat ein Sonderkündigungsrecht. Pauschalangebote oder individuell kalkulierte Preise sind nicht automatisch übertragbar. Grundsätzlich hat die Schlusszahlung bis 4 Wochen vor Reisebeginn auf Rechnung mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen zu erfolgen. Besondere Zahlungsmodalitäten werden in den konkreten Angeboten/Rechnungen geregelt. Auf die Preisgestaltung von Weiterverkäufern und Agenturen haben wir keinen Einfluss.

Leistungs- und Preisänderungen
Bei allen angebotenen Reisen handelt es sich um Erlebnis-, Abenteuer- oder Expeditionsreisen, die besondere auch örtliche Risiken beinhalten können. Die Reiseleitung kann daher aus zwingenden Gründen Zeit-, Routen- oder Leistungsänderungen durchführen. Ein Ersatzanspruch besteht nicht, jedoch besteht ein Sonderkündigungsrecht. Sollten aus unvorhergesehenen Gründen Mehrkosten entstehen, so fallen diese zu Lasten der Reiseteilnehmer.

Rücktritt durch den Reiseteilnehmer
Der Reiseteilnehmer kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Maßgebend dabei ist der Zugang der schriftlichen Erklärung beim Veranstalter. Tritt der Reiseteilnehmer vom Vertrag zurück oder tritt er die Tour nicht an, so kann der Veranstalter Ersatz für die Vorbereitung und Aufwendungen etc. verlangen. Da es sich bei den angebotenen Reisen um speziell und individuell für den Reiseteilnehmer konfigurierte Expeditionen und Kleinstgruppen-Reisen handelt (nicht um Pauschalreisen) und die Durchführung der Reise für weitere Reiseteilnehmer von der Teilnahme aller gemeldeten Teilnehmer zum vereinbarten Reisepreis abhängt, werden folgende pauschalisierte Stornosätze angewendet:

Beginnend ab Tag 15 nach Vertragsabschluss 30%,
bis 60 Tage vor Reisebeginn 40%,
30 bis 21 Tage vor Reisebeginn 60%,
20 bis 15 Tage vor Reisebeginn 80 %,
14 bis 7 Tage vor Reisebeginn 90%,
ab 6 Tage bis zu Nichterscheinen bei Reisebeginn 100%.

In Einzelfällen mit Individualvereinbarung und gemäß Reisebeschreibung (z.B. bei Langreisen) werden keine Beträge rückerstattet, um die Durchführung der Reisen für alle anderen Reiseteilnehmer zu gleichen Konditionen absichern zu können.

Für Flüge, Fähren, Hotels handelt Adventure Offroad als Vermittler. Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Unternehmens mit einem Verwaltungsaufschlag von Adventure Offroad in Höhe von 10% des für den Reiseteilnehmer kalkulierten Preises.

Der Reiseteilnehmer schließt vor Buchung der Reise eine Reiserücktrittsversicherung auf dem freien Markt ab oder übernimmt die Stornokosten selbst.

Bei Reiseabbruch - gleich aus welchen Grund - besteht kein Anspruch auf Entgelt-Minderungen. Evtl. Kosten werden nicht erstattet.

Rücktritt durch den Veranstalter
Der Veranstalter kann von der Tour-/ Event-Durchführung zurücktreten, insbesondere bei Nichterreichen der angegebenen Reiseteilnehmer-zahl bis 4 Wochen vor Reiseantritt (4 Kfz bzw. 7 Personen), Zahlungsrückstand sowie bei höherer Gewalt und wenn behördliche Auflagen den Tourcharakter grundlegend gefährden. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, bei Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze nach Ausschöpfung aller geringeren Möglichkeiten vom Angebot zurückzutreten. Dies ist dem Vertragspartner bis 10 Tage vor der Tour / dem Event schriftlich mitzuteilen. Auch nach Tour-/ Eventbeginn kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten, insbesondere wenn durch

Wetterunbilden oder unvorhergesehene Ereignisse eine Gefahr für die Reiseteilnehmer entstehen kann. In den genannten Fällen wird den Reiseteilnehmern ihr jeweiliger Kostenanteil (Reisepreis anteilig) zurückerstattet. Vorrangig ist es, dem Reiseteilnehmer einen Ersatztermin anzubieten. Bei Gewalt, Kriegen, Naturkatastrophen am Tour-/ Eventort können beide Vertragsparteien fristlos vom Vertrag zurücktreten. Gezahlte Beträge werden zurückerstattet. Eine Umbuchung wird - soweit möglich - angeboten.

Mitwirkungspflicht
Jeder Reiseteilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Störungen im Rahmen der Verhältnismäßigkeit mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Den Anordnungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung oder jeglicher Gefährdung der Sicherheit durch den Reiseteilnehmer kann der Veranstalter eine sofortige fristlose Kündigung aussprechen.

Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung der Reiseleitung und Adventure-Offroad anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen bzw. Abhilfe zu ermöglichen.

Ansprüche des Reiseteilnehmers entfallen, wenn die dem Reiseteilnehmer obliegende Rüge unterbleibt.

Reiseleiter, Agenturen und Mitarbeiter von Leistungsträgern allein sind nicht befugt und bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen den Veranstalter anzuerkennen. Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reiseteilnehmer den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Veranstalter oder, soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart, ihre Beauftragten (Reiseleitung, Agentur), eine ihnen vom Reiseteilnehmer bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten oder Abhilfe dem Veranstalter nicht möglich ist. Der Reiseteilnehmer und der Veranstalter haben den Eintritt eines Schadens/Mangels möglichst zu verhindern und eingetretene Schäden gering zu halten. Insbesondere hat der Reiseteilnehmer den Reiseveranstalter auf die Gefahr eines Schadens/Mangels aufmerksam zu machen.

Ausschluss von Ansprüchen
Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reiseteilnehmer innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber Adventure Offroad, Robert-Blum-Str. 11, 07545 Gera erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der Reiseteilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Verjährung
Ansprüche des Reiseteilnehmers nach den §§ 651c-f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen.

Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c-f BGB verjähren in einem Jahr.

Die Verjährung beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt. Schweben zwischen dem Reiseteilnehmer und dem Reiseveranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reiseteilnehmer oder der Reiseveranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

Kündigung des Reisevertrages durch den Veranstalter nach Reiseantritt
Der Veranstalter behält sich vor, den Reisevertrag nach Antritt der Reise zu kündigen, wenn der Reiseteilnehmer den Ablauf ungeachtet einer Ermahnung nachhaltig stört, sich oder Mitreisende gefährdet oder sich anderweitig vertragswidrig oder sicherheitsgefährdend verhält, so dass eine sofortige Kündigung des Vertrages gerechtfertigt ist. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Reisepreises. Der Reise-teilnehmer reist auf eigene Kosten individuell weiter oder zurück.

Kündigung wegen außergewöhnlicher Umstände nach Reiseantritt
Jeder Vertragspartner kann den Vertrag kündigen, sollte in den Ländern ein unvorhergesehenes Ereignis wie Krieg, Epidemien, sicherheitsgefährdende politische Unruhen oder ähnliches auftreten. Der Veranstalter ist verpflichtet, dem Reiseteilnehmer die Heimreise zu ermöglichen. Daraus entstehende Mehrkosten trägt der Reiseteilnehmer. Das gleiche gilt für irreparable Schäden an einem der Reisefahrzeuge. Bei Verzögerungen, die sich aus notwendigen Reparaturen ergeben oder bei Abbruch der Reise, besteht kein Anspruch auf Ersatz für nicht erbrachte Leistungen, dies gilt besonders bei freiwilligem Abbruch durch den Reiseteilnehmer oder technisch nicht mehr mögliche weitere Mitreise im Rahmen des vorgesehenen Zeitplanes.

Sicherheit
Gemäß geltendem Deutschen Recht verfügt der Veranstalter über eine Kundengeldabsicherung mit Bankbürgschaft und händigt dem Reiseteilnehmer auf Wunsch einen entsprechenden Sicherungsschein aus. Darüber hinaus verfügt der Veranstalter über eine Allgemeine- und Spezial-Veranstalter- Haftpflichtversicherung. Die Tourguides werden jährlich in Erster Hilfe geschult. Der Gesundheitspass ist für alle Mitarbeiter, welche Umgang mit Lebensmitteln haben, ebenfalls Pflicht. Die ausschließliche Verwendung geprüften Equipments und ständige Weiterqualifizierung garantieren auch weitgehende praktische Sicherheit.

Haftung
Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Veranstaltungsvorbereitung, die sorgfältige Überwachung und Auswahl der Leistungsträger und die Richtigkeit der bei expeditionstypisch veränderlichen Leistungsbeschreibung. Bei Fremdleistungen (z.B. Gasthäuser, Hotels, Beförderungsmittel) haftet der die Fremdleistung Erbringende. Die Inhalte unserer Leistungen bergen ein besonderes Gefahrenrisiko.

<u>Risikoaufklärung:</u>
Bei solchen Reisen und Veranstaltungen bestehen besondere Risiken für die Reiseteilnehmer, deren Fahrzeuge und Ausrüstung. Die Reisen beinhalten Bestandteile wie Fahrten auf und abseits befestigter Straßen, auch außerhalb von Bestimmungen des jeweiligen Heimatlandes der Reiseteilnehmer und außerhalb von EU-Bestimmungen, Durchfahrung von Geländehindernissen aller Art mit den eigenen Fahrzeugen der Reiseteilnehmer, Fahrten auf Wegen, die nur selten befahren werden und die nicht oder nur sehr selten instandgesetzt werden, Strecken

ohne Winterdienst, Querfeldein-Fahrten abseits von Wegen, Befahrung von schmalen Wegen ohne Randsicherung, Befahrung von schlecht einzuschätzenden Bodenverhältnissen, Gefahren durch Lawinen, Steinschlag und Hangrutschungen, Baumfällarbeiten, Gefahren durch schlechtes Wetter, Gefahren durch Tiere, Durchquerung von Gebieten ohne Verbindung für Mobiltelefone, Durchquerung von Gebieten ohne schnelle Hilfsmöglichkeit durch Rettungskräfte, Aktivitäten beim Bergen von festgefahrenen Fahrzeugen, Beseitigung von Hindernissen auf der Fahrtstrecke wie umgestürzte Bäume, Steine, Schneereste, Campaktivitäten mit Lagerfeuer und Übernachtungen im Freien, Befahrung von Steilhängen und Durchquerung von Flüssen mit den Fahrzeugen, Durchquerung von Wüstengebieten, weitere Gefahren, die aufgrund des Charakters der Reisen als Abenteuer-Reisen nicht vorhersehbar sind.

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Haftung wird auf den 3-fachen Reisepreis beschränkt, wenn der Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde oder wenn der Veranstalter wegen Verschulden eines Leistungsträgers (z. B. Hotel) verantwortlich sein sollte. Adventure Offroad haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt wurden (z.B. Beförderungsleistungen, soweit diese Leistung als Fremdleistung gekennzeichnet war und erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistung des Veranstalters ist).

Keinerlei Haftung wird auf beschädigte, verschmutzte oder verlorengegangene Kfz / Kleidung / Ausrüstung etc. übernommen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei von Reiseteilnehmern selbstverschuldeten sowie (fahrlässig oder vorsätzlich) herbeigeführten Unfällen oder Verletzungen.

Der Reiseteilnehmer verpflichtet sich vor Antritt der Reise eine Schutzbriefversicherung (z.B. ADAC) abzuschließen, die zumindest Bergung und Rücktransport des Reiseteilnehmers und des Fahrzeuges bei Krankheit, Unfall oder Tod beinhaltet.

Gesundheit/Hygiene
Körperliche / gesundheitliche Einschränkungen der Reiseteilnehmer, welche in die Organisation einfließen müssen oder den Tourverlauf tangieren können, sind dem Veranstalter vorab mitzuteilen. Dies betrifft vor allem Herz-/Kreislauf-/Atembeschwerden oder Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates oder der Psyche. Reiseteilnehmer, die zu Fahrzeiten unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen, können ohne jegliche Reisepreisrückerstattung von der Reise ausgeschlossen werden und kümmern sich um Weiter- oder Heimreise individuell. Den Besonderheiten von Erlebnisreisen und –Events Rechnung tragend, kann u.U. die Verpflegung und Esskultur auf einfachem Niveau liegen. Dennoch werden die Belange an Hygiene, Gesundheitsschutz sowie Verfallsdaten/Verderblichkeit beachtet (landestypische Essenzubereitung z.B. am offenen Feuer, Eigenversorgung in Regionen abseits des mitteleuropäischen Kulturkreises oder bei Outdoor- / Survivalkursen, ...). Auch wird darauf hingewiesen, dass bei derartigen Aktivitäten nicht immer dem Anspruch auf standardisierte sanitäre Einrichtung entsprochen werden kann.

Allgemeine Vorschriften
Die allgemeinen Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen und Gesundheitsvorschriften sind einzuhalten. Hierfür ist der Reiseteilnehmer selbst verantwortlich. Unterstützung durch den Veranstalter begründet keine Forderungen gegen Selbigen. Hinweise der Reiseleitung sind als Hilfestellung zu sehen und nicht bindend. Nachteile, die dem Reiseteilnehmer durch Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Reiseteilnehmers. Der Reiseteilnehmer ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Der Veranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reiseteilnehmer ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Veranstalter eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

Fotorechte
Der Reiseveranstalter führt Gruppenreisen durch. Während der jeweiligen Reise erstellt der Reiseveranstalter regelmäßig Foto- und Videoaufnahmen („Aufnahmen“) von den Reiseerlebnissen und den Reiseteilnehmern. Die Aufnahmen werden häufig auf der Webseite des Reiseveranstalters oder ähnlichen Quellen veröffentlicht. Dem Reiseteilnehmer ist bekannt, dass Aufnahmen von seiner Person gemäß vorstehendem Absatz erstellt und solche Aufnahmen auch auf die Webseite des Reiseveranstalters o.ä. hochgeladen werden. Dass solche Aufnahmen erstellt und/oder auf die Webseite eingestellt werden ist Teil der Reise. Mit der Teilnahme an der Reise erklärt sich der Reiseteilnehmer hiermit einverstanden. Der Verwendung von Aufnahmen der eigenen Person kann durch schriftliche Stellungnahme gegenüber Adventure Offroad widersprochen werden.

Schlussbestimmungen
Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des Reisevertrages zwischen dem Reiseteilnehmer und Adventure Offroad nicht berührt.

Rechtswahl
Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Reiseteilnehmer und dem Reiseveranstalter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen des Kunden gegen den Reiseveranstalter im Ausland für die Haftung des Reiseveranstalters dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Reiseteilnehmers ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Gerichtsstand
Der Reiseteilnehmer kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reiseteilnehmer ist der Wohnsitz des Reiseteilnehmers maßgebend. Für Klagen gegen Reiseteilnehmer, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Reiseveranstalters vereinbart.

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie auf über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Unternehmens, des Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte sowie externen Onlinepräsenzen, wie z.B. unser Social Media Profile auf (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“). Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher
Adventure Offfroad
Johannes Macho
Waldstraße 15
75394 Oberreichenbach
USt-ID.: DE361594804
Geschäftsführer/ Inhaber: Johannes Macho

Arten der verarbeiteten Daten:
-Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen).
-Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern).
-Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos).
-Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
-Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Kategorien betroffener Personen
Besucher und Nutzer des Onlineangebotes (Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“).

Zweck der Verarbeitung
-Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte.
-Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern.
-Sicherheitsmaßnahmen.
-Reichweitenmessung/Marketing

Verwendete Begrifflichkeiten
„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.
„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.
„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.
Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.
„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen
Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sicherheitsmaßnahmen
Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.
Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der

Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten
Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).
Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages" beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.
Übermittlungen in Drittländer:
Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield") oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln").

Rechte der betroffenen Personen
Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.
Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.
Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Widerspruchsrecht
Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

Cookies und Widerspruchsrecht bei Direktwerbung
Als „Cookies" werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „Session-Cookies" oder „transiente Cookies", werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „permanent" oder „persistent" werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „Third-Party-Cookie" werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (anderenfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „First-Party Cookies").
Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf.
Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen.
Ein genereller Widerspruch gegen den Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing eingesetzten Cookies kann bei einer Vielzahl der Dienste, vor allem im Fall des Trackings, über die US-amerikanische Seite http://www.aboutads.info/choices/ oder die EU-Seite http://www.youronlinechoices.com/ erklärt werden. Des Weiteren kann die Speicherung von Cookies mittels deren Abschaltung in den Einstellungen des Browsers erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass dann gegebenenfalls nicht alle Funktionen dieses Onlineangebotes genutzt werden können.

Löschung von Daten
Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.
Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).
Nach gesetzlichen Vorgaben in Österreich erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 7 Jahre gemäß § 132 Abs. 1 BAO (Buchhaltungsunterlagen, Belege/Rechnungen, Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, etc.), für 22

Jahre im Zusammenhang mit Grundstücken und für 10 Jahre bei Unterlagen im Zusammenhang mit elektronisch erbrachten Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehleistungen, die an Nichtunternehmer in EU-Mitgliedstaaten erbracht werden und für die der Mini-One-Stop-Shop (MOSS) in Anspruch genommen wird.

Bestellabwicklung im Onlineshop und Kundenkonto

Wir verarbeiten die Daten unserer Kunden im Rahmen der Bestellvorgänge in unserem Onlineshop, um ihnen die Auswahl und die Bestellung der gewählten Produkte und Leistungen sowie deren Bezahlung und Zustellung, bzw. Ausführung zu ermöglichen.
Zu den verarbeiteten Daten gehören Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten; zu den von der Verarbeitung betroffenen Personen gehören unsere Kunden, Interessenten und sonstige Geschäftspartner. Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Erbringung von Vertragsleistungen im Rahmen des Betriebs eines Onlineshops, Abrechnung, Auslieferung und der Kundenservices. Hierbei setzen wir Session Cookies für die Speicherung des Warenkorb-Inhalts und permanente Cookies für die Speicherung des Login-Status ein.
Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b (Durchführung Bestellvorgänge) und c (gesetzlich erforderliche Archivierung) DSGVO. Dabei sind die als erforderlich gekennzeichneten Angaben zur Begründung und Erfüllung des Vertrages erforderlich. Die Daten offenbaren wir gegenüber Dritten nur im Rahmen der Auslieferung, Zahlung oder im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse und Pflichten gegenüber Rechtsberatern und Behörden. Die Daten werden in Drittländern nur dann verarbeitet, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z.B. auf Kundenwunsch bei Auslieferung oder Zahlung).
Nutzer können optional ein Nutzerkonto anlegen, in dem sie insbesondere ihre Bestellungen einsehen können. Im Rahmen der Registrierung werden die erforderlichen Pflichtangaben den Nutzern mitgeteilt. Die Nutzerkonten sind nicht öffentlich und können von Suchmaschinen nicht indexiert werden. Wenn Nutzer ihr Nutzerkonto gekündigt haben, werden deren Daten im Hinblick auf das Nutzerkonto gelöscht, vorbehaltlich deren Aufbewahrung ist aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen entspr. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO notwendig. Angaben im Kundenkonto verbleiben bis zu dessen Löschung mit anschließender Archivierung im Fall einer rechtlichen Verpflichtung. Es obliegt den Nutzern, ihre Daten bei erfolgter Kündigung vor dem Vertragsende zu sichern.
Im Rahmen der Registrierung und erneuter Anmeldungen sowie Inanspruchnahme unserer Onlinedienste, speichern wir die IP-Adresse und den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, als auch der Nutzer als Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, außer sie ist zur Verfolgung unserer Ansprüche erforderlich oder es besteht hierzu eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
Die Löschung erfolgt nach Ablauf gesetzlicher Gewährleistungs- und vergleichbarer Pflichten, die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird alle drei Jahre überprüft; im Fall der gesetzlichen Archivierungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf (Ende handelsrechtlicher (6 Jahre) und steuerrechtlicher (10 Jahre) Aufbewahrungspflicht).

Externe Zahlungsdienstleister

Wir setzen externe Zahlungsdienstleister ein, über deren Plattformen die Nutzer und wir Zahlungstransaktionen vornehmen können (Paypal (https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full).
Im Rahmen der Erfüllung von Verträgen setzen wir die Zahlungsdienstleister auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO ein. Im Übrigen setzen wir externe Zahlungsdienstleister auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO ein, um unseren Nutzern effektive und sichere Zahlungsmöglichkeit zu bieten.
Zu den durch die Zahlungsdienstleister verarbeiteten Daten gehören Bestandsdaten, wie z.B. der Name und die Adresse, Bankdaten, wie z.B. Kontonummern oder Kreditkartennummern, Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen und empfängerbezogenen Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um die Transaktionen durchzuführen. Die eingegebenen Daten werden jedoch nur durch die Zahlungsdienstleister verarbeitet und bei diesen gespeichert. D.h. wir erhalten keine konto- oder kreditkartenbezogenen Informationen, sondern lediglich Informationen mit Bestätigung oder Negativauskunft der Zahlung. Unter Umständen werden die Daten seitens der Zahlungsdienstleister an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Hierzu verweisen wir auf die AGB und Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister.
Für die Zahlungsgeschäfte gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzhinweise der jeweiligen Zahlungsdienstleister, welche innerhalb der jeweiligen Webseiten, bzw. Transaktionsapplikationen abrufbar sind. Wir verweisen auf diese ebenfalls zwecks weiterer Informationen und Geltendmachung von Widerrufs-, Auskunfts- und anderen Betroffenenrechten.

Newsletter

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte daauf. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden.
Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns.
Double-Opt-In und Protokollierung: Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D.h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mailadressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.
Anmeldedaten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Optional bitten wir Sie einen Namen, zwecks persönlicher Ansprache im Newsletters, anzugeben. Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG oder falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen am Direktmarketing gem. Art. 6 Abs. 1 lt. f. DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG.
Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, das sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und uns ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.
Kündigung/Widerruf: Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur

Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

Onlinepräsenzen in sozialen Medien
Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien deren jeweiligen Betreiber.
Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wir die Daten der Nutzer sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z.B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter
Wir setzen innerhalb unseres Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Inhalts- oder Serviceangebote von Drittanbietern ein, um deren Inhalte und Services, wie z.B. Videos oder Schriftarten einzubinden (nachfolgend einheitlich bezeichnet als “Inhalte”).
Dies setzt immer voraus, dass die Drittanbieter dieser Inhalte die IP-Adresse der Nutzer wahrnehmen, da sie ohne die IP-Adresse die Inhalte nicht an deren Browser senden könnten. Die IP-Adresse ist damit für die Darstellung dieser Inhalte erforderlich. Wir bemühen uns, nur solche Inhalte zu verwenden, deren jeweilige Anbieter die IP-Adresse lediglich zur Auslieferung der Inhalte verwenden. Drittanbieter können ferner so genannte Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als "Web Beacons" bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke verwenden. Durch die "Pixel-Tags" können Informationen, wie der Besucherverkehr auf den Seiten dieser Website, ausgewertet werden. Die pseudonymen Informationen können ferner in Cookies auf dem Gerät der Nutzer gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zum Browser und Betriebssystem, verweisende Webseiten, Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung unseres Onlineangebotes enthalten, als auch mit solchen Informationen aus anderen Quellen verbunden werden.

Vimeo
Wir können die Videos der Plattform “Vimeo” des Anbieters Vimeo Inc., Attention: Legal Department, 555 West 18th Street New York, New York 10011, USA, einbinden. Datenschutzerklärung: https://vimeo.com/privacy. Wir weisen darauf hin, dass Vimeo Google Analytics einsetzen kann und verweisen hierzu auf die Datenschutzerklärung (https://www.google.com/policies/privacy) sowie Opt-Out-Möglichkeiten für Google-Analytics (http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de) oder die Einstellungen von Google für die Datennutzung zu Marketingzwecken (https://adssettings.google.com/.).

Youtube
Wir binden die Videos der Plattform “YouTube” des Anbieters Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, ein. Datenschutzerklärung: https://www.google.com/policies/privacy/, Opt-Out: https://adssettings.google.com/authenticated.

Verwendung von Facebook Social Plugins
Wir nutzen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Social Plugins ("Plugins") des sozialen Netzwerkes facebook.com, welches von der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland betrieben wird ("Facebook"). Die Plugins können Interaktionselemente oder Inhalte (z.B. Videos, Grafiken oder Textbeiträge) darstellen und sind an einem der Facebook Logos erkennbar (weißes „f“ auf blauer Kachel, den Begriffen "Like", "Gefällt mir" oder einem „Daumen hoch“-Zeichen) oder sind mit dem Zusatz "Facebook Social Plugin" gekennzeichnet. Die Liste und das Aussehen der Facebook Social Plugins kann hier eingesehen werden: https://developers.facebook.com/docs/plugins/.
Facebook ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC&status=Active).
Wenn ein Nutzer eine Funktion dieses Onlineangebotes aufruft, die ein solches Plugin enthält, baut sein Gerät eine direkte Verbindung mit den Servern von Facebook auf. Der Inhalt des Plugins wird von Facebook direkt an das Gerät des Nutzers übermittelt und von diesem in das Onlineangebot eingebunden. Dabei können aus den verarbeiteten Daten Nutzungsprofile der Nutzer erstellt werden. Wir haben daher keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die Facebook mit Hilfe dieses Plugins erhebt und informiert die Nutzer daher entsprechend unserem Kenntnisstand.
Durch die Einbindung der Plugins erhält Facebook die Information, dass ein Nutzer die entsprechende Seite des Onlineangebotes aufgerufen hat. Ist der Nutzer bei Facebook eingeloggt, kann Facebook den Besuch seinem Facebook-Konto zuordnen. Wenn Nutzer mit den Plugins interagieren, zum Beispiel den Like Button betätigen oder einen Kommentar abgeben, wird die entsprechende Information von ihrem Gerät direkt an Facebook übermittelt und dort gespeichert. Falls ein Nutzer kein Mitglied von Facebook ist, besteht trotzdem die Möglichkeit, dass Facebook seine IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert. Laut Facebook wird in Deutschland nur eine anonymisierte IP-Adresse gespeichert.
Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre der Nutzer, können diese den Datenschutzhinweisen von Facebook entnehmen: https://www.facebook.com/about/privacy/.
Wenn ein Nutzer Facebookmitglied ist und nicht möchte, dass Facebook über dieses Onlineangebot Daten über ihn sammelt und mit seinen bei Facebook gespeicherten Mitgliedsdaten verknüpft, muss er sich vor der Nutzung unseres Onlineangebotes bei Facebook ausloggen und seine Cookies löschen.
Weitere Einstellungen und Widersprüche zur Nutzung von Daten für Werbezwecke sind innerhalb der Facebook-Profileinstellungen möglich: https://www.facebook.com/settings?tab=ads oder über die US-amerikanische Seite http://www.aboutads.info/choices/ oder die EU-Seite http://www.youronlinechoices.com/. Die Einstellungen erfolgen plattformunabhängig, d.h. sie werden für alle Geräte, wie Desktopcomputer oder mobile Geräte übernommen.